

## **Stadtgespräche – Was bleibt, was wird sich ändern?**

### **Abschlussveranstaltung der Nexus-Reihe „Stadtgespräche“**

Dienstag, 27. Februar 2024, 20:00 Uhr

Kunsthhaus Nexus Saalfelden

Mit den Stadtgesprächen haben wir in den vergangenen eineinhalb Jahren die Entwicklung Saalfeldens zur Diskussion gestellt.

Die Ausstellung „Der Blick von außen“ zeigte anhand von Fotografien von Stadtplaner Reinhard Seiß Mängel und Fehlentwicklungen Saalfeldens auf: abgerissene historische Gebäude, die durch moderne Neubauten ersetzt wurden, ein Mangel an Orten in der Innenstadt, die zum Verweilen oder Sich-Begegnen einladen sowie an Plätzen, die der Stadt ein Gesicht geben. In der Innenstadt als auch im Wohnbau dominieren Parkplätze das Bild, anstatt gemeinschaftliche Grünfläche zu schaffen, wo man sich treffen, plaudern, spielen oder in der Sonne sitzen könnte. Wir haben uns ebenso an den maßlosen Gebrauch von Werbeschildern an sämtlichen Gebäuden und Zäunen gewöhnt wie an manche Orte, deren Tristesse man eher in vernachlässigten oder verarmten Regionen vermuten würde. Das Gehweg- und Radnetz in Saalfelden ist teilweise beschämend, die Taktung der öffentlichen Verkehrsmittel suboptimal. Ja selbst die Haltestellen der Öffis sind verwahrlost, ohne Sitzgelegenheit und ohne Witterungsschutz.

Dass es auch anders gehen könnte, haben div. Vortragende aus Lienz, Kufstein und Wien gezeigt. Eine belebte Innenstadt mit attraktiver Außengestaltung ist ebenso umsetzbar wie Wohnbauten, die mehr als nur Wohnungen und Parkplätze zu bieten haben.

Neben der zentralen Ausstellung haben wir uns in insgesamt fünf Diskussionsveranstaltungen, mehreren Filmvorführungen, einer Theatervorstellung und einer Bürgerbeteiligungsaktion dem Thema unter verschiedenen Gesichtspunkten angenähert und von Seiten der Saalfeldener Bewohnerinnen und Bewohner enormen Zuspruch und eine Vielzahl an positiven Inputs erhalten.

Nun, zum Abschluss der Reihe, gehen wir an diesem finalen Abend der Frage nach: Haben unsere Stadtgespräche etwas bewirkt? Ist ein Bewusstsein für die gestalterischen Mängel der Stadt entstanden und gibt es die Bereitschaft, daran etwas zu ändern?

Es diskutieren:

Bgm. Erich Rohrmoser (SPÖ)

Vizebgm. Thomas Haslinger (ÖVP)

Ferdinand Salzmann (Die GRÜNEN)

gemeinsam mit dem Stadtplaner Reinhard Seiß